

Coronavirus: 16 weitere Todesfälle zur Jahreswende im Kreis Unna – drei in Bergkamen

Es gibt weitere 16 Todesfälle im Kreis Unna, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Drei Personen aus **Bergkamen** sind verstorben: Ein 53- und 52-jähriger Mann (am 1. und 3. Januar) sowie eine 73-jährige Frau (am 30. Dezember). Aus **Bönen** ist eine Frau im Alter von 83 Jahren verstorben (am 3. Januar). Aus **Kamen** ist eine 84-jährige Frau verstorben (am 3. Januar). Aus **Lünen** gibt es fünf Todesfälle zu melden: Drei Frauen im Alter von 83, 89 (beide am 29. Dezember) und 94 Jahren (am 1. Januar) sowie zwei Männer im Alter von 71 und 42 Jahren (beide am 31. Dezember). Zudem sind eine Frau aus **Schwerte** im Alter von 88 Jahren (am 3. Januar), zwei Frauen aus **Selm** im Alter von 82 (am 2. Januar) und 71 Jahren (29. Dezember) sowie ein Mann aus **Unna** im Alter von 62 (am 31. Dezember) und eine Frau aus **Unna** im Alter von 44 Jahren (am 29. Dezember) verstorben. Zudem gibt es eine Totgeburt im Zusammenhang mit Corona zu beklagen.

Seit dem 31. Dezember 2020 sind 146 neue Fälle gemeldet worden, 28 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 9.971 Fälle gemeldet worden, 1432 in Bergkamen. 362 Personen mehr als am Jahresende 2020 gelten als wieder genesen, 60 in Bergkamen. Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.490, in Bergkamen auf 188. Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht. Für den Kreis Kreis Unna wird dort eine Wocheninzidenz von 117,2 angegeben.